

19 / 2008

Hörnle (1548 m)

Wanderung

Ammergauer Alpen

Beschreibung:

Eigentlich sind es drei Gipfel, von denen das „Hintere Hörnle“ das höchste ist. Die Rundumsicht ist herrlich und reicht vom Staffelsee über Zugspitze und Ammergauer Alpen bis zu den Tannheimern im Westen.

Anfahrt:

Autobahn A95 bis Ausfahrt Murnau, weiter bis Bad Kohlgrub. Mit der Bahn bis Bad Kohlgrub.

Ausgangsort:

Bad Kohlgrub (828 m), Parkplatz der Hörnlebahn

Gehzeit:

Aufstieg 2.30 Std.

Höhenunterschied:

700 hm

Anforderungen:

Leichte Wanderung mit grünen Gipfeln.

Route:

Man folgt der Beschilderung „Hörnle – Sommerweg“, bis auf 1390 m die Hörnlehütte des Deutschen Alpenvereins erreicht wird. Nun dem bezeichneten Weg Richtung Hinterem Hörnle folgen. Dabei wird das Vordere Hörnle südlich, das Mittlere nördlich umgangen.

Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg. Knie schonend geht es mit der Sesselbahn.

Variante: Abstieg nach Unterammergau und Rückfahrt mit der Bahn nach Bad Kohlgrub. Dazu von der Hörnlehütte dem Weg nach SW über einen Höhenrücken folgen. An der Aible-Hütte (1293 m) vorbei und Richtung Süden zu einem Bach/Graben hinunter. Ab dem Bergfuß auf einem Fahrweg nach Kappel (859 m) mit seiner weit sichtbaren Kirche und weiter nach Unterammergau.

Einkehrmöglichkeiten:

Hörnlehütte (1390 m) des Deutschen Alpenvereins, Tel. 08845-229.

Karte und Führer:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, UKL31 „Werdenfelser Land“, 1:50000.

Dieter Seibert, Rother Wanderführer „Rund um die Zugspitze“, Bergverlag Rother.

Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.